Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Schulen im Freistaat Bayern

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

 $\begin{array}{l} \mbox{Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)} \\ \mbox{V.6} - \mbox{BO } 5262 - 6b.113550 \end{array}$

München, 23.10.2019 Telefon: 089 2186 2286 Name: MR Gruber

Deutsch-Französischer Tag am 22. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der sechzehnte Deutsch-Französische Tag im Januar 2019 war an den bayerischen Schulen wieder ein großer Erfolg. An zahlreichen Schulen aller Schularten wurde der Deutsch-Französische Tag, der erstmals am 22.01.2004 begangen wurde, dafür genutzt, die vielfältigen bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich in verschiedenen Unterrichtsfächern zu thematisieren, für die Partnersprache Französisch zu werben und über Austausch- und Begegnungsprogramme sowie über die Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland zu informieren.

Auch im Namen des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen, des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet, sowie des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazolo, möchte ich mich als zuständiger Referatsleiter für die modernen Fremdsprachen bei den Schulleitungen und Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern

für ihr beeindruckendes Engagement bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass u. a. auch durch die Einbeziehung ortsansässiger französischer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie französischer Vereine und Interessensgruppen in Bayern die deutsch-französische Verbundenheit erlebbar wurde.

Besonders im unmittelbaren schulischen und persönlichen Umfeld ist es von Gewinn, die deutsch-französische Freundschaft weiter zu intensivieren und zu pflegen. Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr wieder Sprachbroschüren zur Bewerbung der Partnersprache Französisch angeboten, die zahlreiche Informationen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Eltern erhalten.

Das Jahr 2020 wird nach der Unterzeichnung des Vertrages von Aachen als Bekräftigung des Elysée-Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit im Januar 2019 unter das beeindruckende Motiv "Deutschland und Frankreich: gemeinsam im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus" gestellt.

Für einige bayerische Schulen kann der Deutsch-Französische Entdeckungstag von Interesse sein: Unter der Schirmherrschaft der beiden Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit können bis Ende des Schuljahres 2019/20 Besuche in Unternehmen sowie politischen und kulturellen Institutionen mit deutsch-französischem Schwerpunkt stattfinden. Interessierte Lehrkräfte melden sich und ihre Klasse beim Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) an, das ihnen nach Möglichkeit ein entsprechendes Unternehmen oder eine Institution in Bayern nennt und bei Einverständnis den Kontakt herstellt. Terminabsprachen und Details werden dann im direkten Kontakt zwischen der Lehrkraft und dem Unternehmen bzw. der Institution vereinbart. Zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Entdeckungstags bietet das DFJW eine Begleitung durch interkulturelle Teammitglieder an. Darüber hinaus stellt das DFJW auf seinen Internetseiten Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Aus Sicht des Staatsministeriums kann der Entdeckungstag eine wertvolle Bereicherung des Französisch-Unterrichts darstellen.

- 3 -

Informationen sind im Internet unter der nachstehenden Adresse verfügbar:

www.dfjw.org/entdeckungstag

Für konkrete Rückfragen steht Ihnen die DFJW-Projektleiterin für den Entdeckungstag, Frau Leonie Schmale (Mail: Entdeckungstag@dfjw.org, Tel. 0 30 28 87 57 49), zur Verfügung.

Das Staatsministerium wünscht den bayerischen Schulen viel Freude bei der Vorbereitung des Deutsch-Französischen Tags 2020 und sieht wie jedes Jahr den Berichten der Schulen über gelungene Projekte zum Deutsch-Französischen Tag mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Gruber

Ministerialrat